

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0404/2014
Amt/Aktenzeichen 51/510201	Datum 25.02.2014	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	13.03.2014	Ö
Schulträgerausschuss	Vorberatung	13.03.2014	Ö

Betreff:

Rahmenkonzeption der sozialräumlichen Schulsozialarbeit an den Realschulen plus und den Integrierten Gesamtschulen (IGS) in Mainz

Mainz, 26.02.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Die Gremien nehmen die Rahmenkonzeption der sozialräumlichen Schulsozialarbeit an Realschulen Plus und Integrierten Gesamtschulen zustimmend zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Seit 1995 ist in der Landeshauptstadt Mainz die Schulsozialarbeit an den Hauptschulen bzw. an den Realschulen plus und Integrierten Gesamtschulen im Rahmen des Landesförderprogramms „Schulsozialarbeit“ etabliert.

Die Inhalte der Schulsozialarbeit und deren Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Richtlinien des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen.

2. Lösung

Die mit den freien Trägern der Schulsozialarbeit, dem „Beirat Schulsozialarbeit“ und den Schulen abgestimmte Rahmenkonzeption der sozialräumlichen Schulsozialarbeit bildet die Grundlage der Schulsozialarbeit an den Realschulen Plus und den Integrierten Gesamtschulen in Mainz. Sie ergänzt dabei die Richtlinien des Landes.

3. Alternative

Die Schulsozialarbeit an den Realschulen Plus und Integrierten Gesamtschulen erhält keine eigene Rahmenkonzeption.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Die Schulsozialarbeit als Leistung der Jugendhilfe ist nach dem SGB VIII verpflichtet, die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine